Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 30. Juli 2017 um 17:49

**Berlin. Sieger im Grand Prix der Global Champions Tour und zum Abschluss des 5-Sterne-CSI in Berlin auch noch Gewinner des Championats der deutschen Hauptstadt: Christian Ahlmann war der große Gewinner bei der Rückkehr des großen Turniersports an die Spree.**

Mehr ging nicht, kann Christian Ahlmann (Marl) behaupten. Der Team-Olympia-Dritte von Rio de Janeiro gewann die zwei wichtigsten Prüfungen des erstmals wieder nach 17 Jahren in Berlin organisierten großen Reitturniers: Der Doppel-Europameister und bereits mehrmalige Weltranglisten-Erste sicherte sich zunächst am Samstag den Großen Preis im Rahmen der Global Champions Tour auf dem Hengst Codex one, einen Tag später legte er nach im mit 92.000 € ausstaffierten Championat von Berlin. Der Fußball-Fan von Schalke 04 mit Dauerkarte siegte im Stechen auf Colorit vor dem Italiener Alberto Zorzi (28) im Sattel der Stute Contanga. Zorzi, seit zwei Jahren in Diensten des Global Tour-Erfinders Jan Tops im pompösen niederländischen Turnierstall angestellt und dort auch inzwischen Bereiter der Pferde der griechischen Milliardärin Tina Onassis, war 19 Hundertstelsekunden langsamer als Ahlmann. Der deustche Nationen-Preis-Reiter machte nochmals gute Kasse und kassierte 30.360 €, im Grand Prix waren es 99.000, Zorzi erhielt 18.400. Ebenfalls fehlerlos im Stechen blieben der Niederländer Harrie Smolders auf Capital Colnardo (13.800) und die Schwedin Evelina Tovek (23) auf Castello (9.200).

Dahinter folgten mit je einem Abwurf in der Stechrunde und zeitlich unterschieden der britische Team-Olympiasieger von London, Ben Maher auf Tic Tac, der von Hugo Simon trainierte Spanier Sergio Alvarez Moya auf Unicstar de l`Aumone, Jessica Springsteen (USA) auf Davendy, Pieter Devos (Belgien) auf Apart und Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Cool Down. Zehnter wurde Felix Haßmann (Lienen) mit dem Hengst Cayenne (8 Strafpunkte im Stechen).